

Beatles trafen auf Cohen

Ensemble Grandisinvolto überzeugte in Grebenstein mit seiner stimmlicher Vielfalt

VON GITTA HOFFMANN

GREBENSTEIN. Das zwölköpfige A-cappella-Ensemble Grandisinvolto bot in der Grebensteiner Stadtkirche ein Programm, das voll und ganz überzeugen konnte. Der Schwerpunkt des Abends sollte auf Liedern von den Beatles liegen, doch die sechs Frauen und sechs Männer holten noch ein wenig weiter aus und sangen Lieder aus ihrem breiten Repertoire. Bereits mit dem ersten Lied „Alta trinita beata“ sorgten die Sängerinnen und Sänger für Gänsehaut bei der Zuhörerschaft. Es sollte nicht das letzte Mal sein.

Glasklare Stimmen, die eine musikalische Unterstützung nicht benötigten, nahmen das Publikum mit auf eine Reise vom 17. bis ins 21. Jahrhundert. Abwechselnd stellten die Mitglieder des Ensembles die Lieder vor und ergänzten so die Ausführungen im Programmheft. Dort gab es Hintergründe zu den Liedern zu lesen, wurden die Komponisten vorgestellt und kurze Übersetzungen angefügt. Auf diese Weise konnten die Zuhörer dem Programm noch intensiver folgen.

Die enorme Klangfülle des Chores traf auch die leisen

Töne. Perfekt harmonierten dabei die Stimmen. Der Übergang von der geistlichen zur weltlichen Popmusik war mit „Hallelujah“ von Leonard Cohen ideal gewählt. So kommentierte dann auch ein Ensemblemitglied: „Ein Wahnsinnstück – eines unserer Lieblingsgänsehautstücke. Das kann wohl jeder gut verstehen.“

Spätestens bei „Back in the U.S.S.R.“ von den Beatles

merkte man den Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Martje Grandis die Freude am Singen an. Gelöst und gut gelaunt ging es in die zweite Hälfte des Konzerts und selbstverständlich gab es nach den angekündigten Liedern noch Zugaben.

Mit einem ganz leisen Stück, dem „Abendlied“ von Josef Rheinberger, beendete der Chor das Konzert. Wie gewünscht in aller Stille und

ohne Applaus, ging man danach auseinander. Hoffentlich jedoch nicht für lange, denn das Ensemble Grandisinvolto bot einen außergewöhnlich vielfältigen und stimmigen Konzertabend, dem ein ausverkauftes Haus an diesem Abend zu wünschen gewesen wäre.

Informationen zum Ensemble:
www.ensemble.grandisinvolto.de



Sorge für Gänsehautmomente: Das Ensemble Grandisinvolto nutzte die schöne Akustik der Grebensteiner Kirche zu einem eindrucksvollen Konzert.

Foto: Gitta Hoffmann